

Einnahmen	201.000,00 €	600€/Tag * 335 Betriebstage
Ausgaben	-239.000,00 €	
Löhne & Gehälter	-162.000,00 €	beruht auf jährlich 4.325 Betriebsstunden (siehe 2. Tabelle) multipliziert mit dem Stundensatz von 37,50€
Verwaltungsaufwand für neuen Betreiber	-20.000,00 €	
Abschreibungen	-18.000,00 €	Rücklagenbildung für künftige Investitionen
Versicherungen	-7.000,00 €	
Reparatur/Instandhaltung	-25.000,00 €	inkl. 1x jährlich Ausbaggern der Elbe bei Versandung
Sonstiges	-7.000,00 €	viele kleine Ausgabepositionen aus der bisherigen Kostenrechnung der Gemeinde Elbe-Parey
voraussichtliches Jahresergebnis	<u>-38.000,00 €</u>	

Betriebszeiten und Personalkosten

Die Betriebszeiten der Fähre müssen so gewählt werden, dass die Fähre nicht nur für den Tourismus, sondern auch für die Berufspendler attraktiv ist.

Die Fähre Rogätz dient als Beispiel, die Fahrzeiten wurden übernommen.

Werktags 06:00 – 20:00 Uhr = 13,5 h (0,5 h Mittagspause berücksichtigt)

Sa/So/Feiertag 08:00 – 20:00 Uhr = 11,5 h (0,5 h Mittagspause)

Es gibt ca. 10 gesetzliche Feiertage, dies entspricht einem Anteil von 0,2 Tagen pro Kalenderwoche

Daraus errechnet sich die Gesamtstundenzahl für den Betrieb:

2,2 Tage pro Woche (Samstag + Sonntag plus 0,2 Tage für Feiertage) mit 11,5 Stunden

4,8 Tage pro Woche (Montag bis Freitag abzüglich 0,2 Tage für den Anteil Feiertage) mit 13,5 h

Daraus ergibt sich eine Gesamtstundenzahl pro Jahr wie folgt:

52 Kalenderwochen x 4,8 Ta = 3.370 h

52 Kalenderwochen x 2,2 Ta = 1.315 h

Gesamt betriebsstunden pro Jahr = 4.685 h

Die Gesamtstundenzahl verringert sich durch geplante Stillstände (Die Fähre Rogätz pausiert vom 24.12. bis zum 03. 01.), sowie Ausfall durch Reparatur und Hochwasser.

Hierfür werden insgesamt 30 Tage angenommen mit durchschnittlich 12 Stunden = 360 Stunden

Gesamtbetriebszeit pro Jahr für die weite 4.325 h

Gesamtbetriebszeit 4.325h * 37,50€ branchenüblicher Lohnkostensatz = 162TEU Personalaufwand

Die Personalkosten lassen sich alternativ auch aus dem Betriebsergebnis der Gemeinde Elbe-Parey (Anlage 1) ermitteln. In Anbetracht der höheren Anzahl an durchschnittlich zu erwartenden Betriebstagen und die separate Berechnung der Verwaltungskosten zeigt sich die obige Abschätzung realistisch. Dies passt auch im Vergleich mit anderen Gierseilfähren in Sachsen-Anhalt.

Plausibilisierung: Um einen Fährbetrieb über 4.325 Stunden durchzuführen sind inklusive Überstunden, Sonn- und Feiertage, Krankheitsvertretung sowie Urlaub drei Fährleute erforderlich. Branchenüblich ist ohne Erfordernis eines Kapitänspatentes ein Gehalt von 2.500 € – 3.500 €. Inklusive Sonn- und Feiertagszulagen planen wir mit einem Gehalt von **3.200 € pro Monat**.

Dazu kommen ca. 40 % Sozialabgaben, sodass mit 4.500 € pro Person und Monat gerechnet werden muss.

Das ergibt in Summe 162.000 € Personalkosten